

Presse-Information

ARCD: Sicher dem Winterdienst begegnen

- **Räumfahrzeuge nicht überholen**
- **Bei entgegenkommendem Schneeflug möglichst rechts fahren**
- **Mit Rücksicht auf den Winterdienst parken**

Bad Windsheim (ARCD), 5. November 2014 – Sobald der erste Schnee fällt, werden Räumfahrzeuge wieder im Einsatz sein, um die Straßen von der weißen Pracht zu befreien und für Autofahrer die Fahrt durch den Winter möglichst sicher zu gestalten. Der ARCD gibt Tipps, worauf man bei der Begegnung mit einem Schneeflug achten sollte.



Der wichtigste Grundsatz lautet: Das Räumfahrzeug im Einsatz nicht überholen, denn gerade vor ihm kann gefährliche Schnee- oder Eisglätte herrschen. Fährt man hinter dem Fahrzeug her, muss man unbedingt genügend Abstand lassen, denn sonst kann das Gemisch aus Splitt, Salz- und Eispartikeln auf dem eigenen Fahrzeug landen, den Lack beschädigen und die Scheibe verschmutzen. „Viele denken, dass hinter dem Räumfahrzeug keine Glätte mehr herrscht. Das ist ein gefährlicher

Trugschluss, denn bis das Salz wirkt, kann es etwas dauern“, erklärt ARCD-Pressesprecher Josef Harrer. Gerade auf Autobahnen muss man außerdem mit weiteren derartigen Fahrzeugen rechnen, denn hier fahren diese häufig im Verbund. Überholen macht deshalb noch weniger Sinn.

Kollision mit entgegenkommenden Räumfahrzeugen vermeiden

Räumfahrzeuge dürfen laut § 35 Abs. 6 der Straßenverkehrsordnung (StVO) „auf allen Straßen und Straßenteilen und auf jeder Straßenseite in jeder Richtung zu allen Zeiten fahren und halten, soweit ihr Einsatz dies erfordert“. Deshalb dürfen Schneeflüge auch auf Autobahnen fahren, ohne die Mindestgeschwindigkeit zu erreichen.

Wenn Räum- und Streufahrzeuge entgegenkommen, muss man Ruhe bewahren, die Geschwindigkeit verringern und möglichst rechts fahren, um eine Kollision zu verhindern. Einen Auffahrunfall nachfolgender Fahrzeuge vermeidet man, indem man nicht plötzlich abremst.

Mit Bedacht parken

Der ARCD ruft Verkehrsteilnehmer außerdem auf, ihre Fahrzeuge so zu parken, dass genug Platz für das Durchkommen der Räumfahrzeuge ist. Denn es passiert immer wieder, dass der Winterdienst vor allem in den frühen Morgenstunden aufgrund von parkenden Autos seine Arbeit nicht verrichten kann – sowohl auf dem Gehweg als auch auf der Fahrbahn. Dafür ist eine Fahrspurbreite von mindestens drei Metern, besser noch 3,50 Metern nötig. Behält man diese Tipps im Hinterkopf, kann der erste Schnee kommen. **ARCD**



Presse-Information

Diese Meldung hat 2.385 Zeichen. Abdruck honorarfrei. Wir freuen uns über ein Belegexemplar.

Hinweis für Redaktionen: Das Bild kann in druckfähiger Qualität unter <https://www.arcde.de/presse> heruntergeladen werden.

Nachdruck aller Bilder zur redaktionellen Berichterstattung honorarfrei mit Vermerk „Foto: ARCD“

Bildunterschrift: Räumfahrzeuge sollte man nur überholen, wenn es der Straßenzustand wirklich erlaubt. Sonst besteht erhöhte Unfallgefahr! Foto: ARCD

Wenn Sie weiteres Bildmaterial oder weitere Informationen wünschen, nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf:

Silvia Schöniger
Pressestelle

ARCD
Auto- und Reiseclub Deutschland e.V.
Oberntiefer Str. 20
91438 Bad Windsheim

Tel.: 00 49 (0) 98 41 / 4 09 182

Fax: 00 49 (0) 98 41 / 4 09 190

E-Mail: presse@arcde.de

Wenn Sie diese Presseinformation abbestellen möchten, senden Sie eine kurze E-Mail an presse@arcde.de.

Über den ARCD

Der ARCD Auto- und Reiseclub Deutschland e. V. ist als moderner Mobilitätsclub ein leistungsfähiger, serviceorientierter und unabhängiger Dienstleister, der die persönliche und individuelle Betreuung seiner Mitglieder in den Mittelpunkt stellt. Diesen bietet er lückenlose Schutzbrieleistungen in ganz Europa sowie den außereuropäischen Anrainerstaaten des Mittelmeeres – bei Pannenhilfe, Abschleppen und Fahrzeugbergung ohne finanzielle Obergrenze nach Anruf in der rund um die Uhr besetzten ARCD Notrufzentrale. Der Club bietet vielfältige und exklusive touristische Leistungen und unterstützt seine Mitglieder bei Kaskoschäden durch einen speziellen Clubhilfe-Fonds. Als Gründungsmitglied des Verbundes Europäischer Automobilclubs EAC mit Büro in Brüssel engagiert sich der ARCD aktiv in allen Fragen der Verkehrssicherheit im Sinne seiner Mitglieder.



Auto- und Reiseclub Deutschland
91427 Bad Windsheim
Telefon 0 98 41/4 09-182
presse@arcde.de
www.arcde.de/presse